

## TLALPAN

Das Zentrum des Stadtbezirks **San Agustín de las Cuevas**, ist ein bezauberndes Viertel mit Häusern im Kolonialstil, dessen Hauptplatz über einen Pavillion verfügt, wo Konzerte stattfinden. Die archäologische Stätte von **Cuicuilco** <http://www.youtube.com/watch?v=omKheWdV5KA> im Süden der *Universidad Nacional Autónoma de México*, wird auf das Jahr 700 v.Chr. datiert und gilt als die älteste Siedlung des Tales von Mexiko. Das örtliche Museum zeigt diverse Ausgrabungsstücke. Die **Casa Frissac** <http://www.youtube.com/watch?v=2DMo5o-1Me3Q> befindet sich in einem Haus aus dem XIX. Jahrhundert und ist der Sitz des **Instituto de Ciencia y Cultura Javier Barros Sierra**, einer Kunstgalerie, die Ausstellungen zeigt und Workshops anbietet. Für Naturfreunde gibt es den **Parque Nacional Cumbres del Ajusco** und den **Bosque de Tlalpan**, wo man Wandern und Reiten kann.

## VENUSTIANO CARRANZA

Drei der berühmtesten und interessantesten Märkte befinden sich hier: **La Merced**, einer der größten Märkte des Kontinents und der älteste der Stadt, am Rande des historischen Zentrums gelegen. Er ist in zwei Bereiche unterteilt, der Teil der Lebensmittel ist farbenfroh und durch die unterschiedlichsten Gerüche gekennzeichnet. Der **Mercado de Sonora** <http://www.youtube.com/watch?v=jX9IUM4USGE> ist das Epizentrum der traditionellen Medizin, hier kann man jegliche Art von Zutaten zum Heilen von Krankheiten oder für diverse Zauber erwerben, außerdem kann man

hier lebende Tiere kaufen. Der **Mercado de Jamaica** ist berühmt für seine Blumen und Pflanzen. Um ein bisschen mehr über die Geschichte des Landes zu lernen, sollte man das **Archivo General de la Nación** und den **Palacio de Lecumberri** <http://www.youtube.com/watch?v=rr9PoHEqOgg> besuchen, wo auch Führungen angeboten werden. Im **Peñón de los Baños** kann man medizinische Bäder nehmen, er ist berühmt für seine Thermalwässer und am 5. Mai wird hier die Schlacht von Puebla nachgestellt.

## XOCHIMILCO

Nach dem Ablegen von einem der **Piers (embarcaderos)**, wie **Nativitas** oder **Fernando Celada**, kann man eine ruhige Fahrt auf einer *Trajinera* machen, um zum Rhythmus von Musikern, die auf den Kanälen rudern, die schwimmenden Gärten zu bewundern. Es gibt vier Blumen- und Pflanzenmärkte: **Cuemanco**, **Madre Selva**, **San Luis Tlaxialtemalco** und den **Palacio de la Flor** sowie die Baumschulen des **Centro de Educación Ambiental Acuexamatl**. Im **Museo Dolores Olmedo**, was sich in einem wunderschönen Haus mit großflächigen Gärten befindet, kann man eine umfassende Sammlung moderner mexikanischer Kunst bewundern, hier gibt es auch temporäre Ausstellungen. Sowohl die **Parroquia de Santa María Tepepan** als auch der **Ex Convento de San Bernardino de Siena** stammen aus dem XVI. Jahrhundert und stellen Altäre, Skulpturen und eindrucksvolle Gemälde aus. Route durch Xochimilco, Kulturtourismus: [http://www.youtube.com/watch?v=jSqeV3Pn\\_z8&list=PL828366036EE40807](http://www.youtube.com/watch?v=jSqeV3Pn_z8&list=PL828366036EE40807)

## MEXIKO-STADT IM LAUFE DER JAHRHUNDERTE

Das Wort Mexiko kommt aus dem Nahuatl *Meztli*, was Mond bedeutet, *Xictli* Zentrum oder Nabel und *Co* heißt Platz. Mexiko bedeutet also „Im Nabel des Mondes“.

1325

Gründung von Mexiko-Tenochtitlan. Hauptstadt des aztekischen Reiches.

1366 a 1519

Die Stadt Tenochtitlan wird von 11 *tlatoanis* (die höchsten *Mexica* Herrscher) der *Acamapichtli* Dynastie beherrscht.

1450

Blüte von Tenochtitlan. Die Azteken beherrschen den Großteil von Mesoamerika.

1519

Ankunft der Spanier. Moctezuma Xocoyotzin trifft am 8. November 1519 auf Hernán Cortés.

13. August 1521

Fall von Mexiko-Tenochtitlan.

1522

Hernán Cortés setzt in Coyoacán die spanische Regierung ein.

1535

das Vizekönigreich Neu-Spanien wird ausgerufen.

15. September 1810

Der Priester Miguel Hidalgo y Costilla beginnt den Unabhängigkeitskrieg von Mexiko.

27. September 1821

Ende des Unabhängigkeitskrieges. Die *Trigarante* Armee zieht, unter der Leitung von Agustín de Iturbide, in Mexiko-Stadt ein.

1822

Agustín de Iturbide ernannt sich selbst zum Kaiser von Mexiko mit dem Namen Agustín I.

1823

Sturz des Reichs von Iturbide durch die *Insurgentes*.

1823-1854

Kampf zwischen Liberalen und Konservativen.

1855-1863

Verabschiedung der Reformgesetze durch den damaligen Präsidenten von Mexiko, Benito Juárez.

1857

Verkündung der Verfassung von 1857.

1877-1911

Regierung des Generals Porfirio Díaz. Mexiko erlebt ein Wirtschaftswachstum. Es werden Bauten wie der Palacio de Bellas Artes gebaut.

1910-1917

Mexikanische Revolution.

1917

Es triumphieren die Verfassungsrechtler. Die Verfassung von 1917 wird ausgerufen. Aufstieg der Revolutionsführer Villa und Zapata.

1920

Álvaro Obregón wird Präsident. Verteilung von Land an die Bauern als Ergebnis des Unabhängigkeitskrieges.

1921

Obregón ernannt José Vasconcelos zum Bildungsminister. Das Land erfährt eine Ära kulturellen Aufschwungs.

1922

Die mexikanischen Wandmalerei wird durch Künstler wie Dr. Atl, Diego Rivera, José Clemente Orozco und David Alfaro Siqueiros geboren.

1938

Enteignung des Erdöls durch den Präsidenten von Mexiko Lázaro Cárdenas del Río.

1950-1960

Die Stadt erlebt eine Zeit der Blüte bekannt als „mexikanische Wunder“. Die Urbanisierung verändert das Gesicht der Stadt.

1950-1970

Öffentliche ikonographische Arbeiten werden eingeweiht: u.a. *Ciudad Universitaria* und das *Auditorio Nacional*.

1968

Mexiko-Stadt ist die Heimat der XIX. Olympischen Spiele.

1969

Eröffnung des kollektiven Transportsystems METRO.

1970

Mexiko-Stadt ist Austragungsort der Fußball-Weltmeisterschaft.

1976

Eröffnung der Basilica de Guadalupe, ein vom Architekten Pedro Ramirez Vazquez geleitetes Projekt.

1986

Mexiko-Stadt ist zum zweiten Mal Austragungsort der Fußball-Weltmeisterschaft.

1987

Das historische Zentrum und das von Kanälen durchzogene Gebiet Xochimilco werden zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt.

2002

Eröffnung des touristischen Verkehrssystems TURIBUS.

2003

Einweihung des Torre Mayor. Das höchste Gebäude der Stadt.

2004

Das Haus von Luis Barragán, einer der bedeutendsten Architekten in Mexiko des zwanzigsten Jahrhunderts, wird zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt.

2007

Der Campus der *Ciudad Universitaria* der *Universidad Nacional Autónoma de México*, wird zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt.

2010

Die UNESCO erklärt die mexikanische Küche zum Welterbe.

2012

Die *Alameda Central*, der älteste Park Amerikas, wird wiedereröffnet.

2013

Der Bürgermeister von Mexiko-Stadt erklärt den Tourismus zur politischen Priorität der Regierung.



SECRETARÍA DE  
TURISMO

MEXICO CITY



mexicocity.gob.mx

## ÁLVARO OBREGÓN

Ein Samstag eignet sich hervorragend dazu, über den Bazar der **Plaza San Jacinto** im Zentrum von **San Ángel**, einem von Kopfsteinpflaster geprägten Stadtviertel, zu schlendern, sich die dort zum Verkauf ausgestellten Bilder anzuschauen oder die anliegenden Restaurants zu besuchen. Das **Museo Casa del Risco** <http://youtu.be/9rosOJkkXGI> das sich in einem eleganten alten Gebäude befindet, beherbergt eine ausgewählte Kunstsammlung, während das **Museo del Carmen** die Geschichte der Karmeliterinnen in Mexiko erzählt. Das **Museo Estudio Diego Rivera** <http://www.youtube.com/watch?v=A7H8kyjOqRk> erbaut von Juan O'Gorman, war früher das Heim Frida Kahlos und des berühmten Malers. Das Museum für zeitgenössische Kunst **Museo de Arte Carillo Gil** beherbergt regelmäßig temporäre Ausstellungen von mexikanischen und internationalen Künstlern.

## AZCAPOTZALCO

Im Zentrum dieses Stadtbezirks, der immer noch den Flair eines ruhigen Dorfes im Kolonialstil behalten hat, liegt der **Jardín Hidalgo**. Gegenüber befindet sich die **Parroquia de los Apóstoles Felipe y Santiago**, ein altes Dominikanerkloster. Das Haus **Casa de Cultura**, das für seine wundervollen Gärten berühmt ist, beherbergt temporäre Kunstausstellungen und im Inneren der **Biblioteca Fray Bartolomé de las Casas** befindet sich ein fantastisches Wandgemälde von Juan O'Gorman. Nachdem man die Gegend erforscht hat, sollte man eine der ältesten *Cantinas* der Stadt, **El Dux**



POLYFORUM CULTURAL SIQUEIROS

**de Venecia** aufsuchen, um dort einen Drink und ein paar köstliche Snacks zu genießen. Inspiriert durch die Gärten der aztekischen Herrscher am Ufer des Sees Texcoco, liegt der **Parque Tezozómoc**, in dem sich ein See befindet sowie ein Freilufttheater, Kinderspielplätze und diverse Wanderwege, um spazieren zu gehen. Chroniken und Erzählungen aus Mexiko: <http://www.youtube.com/watch?v=nzmCxPPHVAU>

## BENITO JUÁREZ

Im Inneren des **Polyforum Cultural Siqueiros** befindet sich das größte Wandgemälde der Welt, *La marcha de la humanidad* (Der Marsch der Menschheit), von David Alfaro Siqueiros, das insgesamt 8,700 Quadratmeter umfasst. Auf den Außenwänden befinden sich weitere 12 Wandgemälde und das Forum beherbergt regelmäßig temporäre Ausstellungen. Um eine Panoramaaussicht auf die Stadt zu genießen, sollte man im sich drehenden **Restaurant Bellini** im 45. Stock des **World Trade Centers** essen gehen. Der an der Straße



Insurgentes gelegene **Parque Hundido** verfügt über ein Auditorium. Das nahegelegene Stadtviertel **Mixcoac** ist eine ruhige Enklave im Kolonialstil. Sportbegeisterte sollten sich nicht die **Plaza México** entgehen lassen, die größte Stierkampfarena der Welt und das **Estadio Azul**, der Sitz eines der meistgefeierten Fußballklubs Mexikos.



PARQUE NACIONAL DESIERTO DE LOS LEONES

## COYOACÁN

Auf den beiden Hauptplätzen dieses wunderschönen kolonialen Stadtviertels, dem **Jardín Hidalgo** und dem **Jardín Centenario**, befinden sich zahlreiche Cafés, Restaurants und Kunstgalerien. In dem Haus **La Casa Azul** wurde die Malerin Frida Kahlo geboren und starb auch hier. Heute wird hier eine große Sammlung ihrer und Diego Riveras Werke ausgestellt. Auf dem riesigen Campus der nationalen Universität, **Ciudad Universitaria**, der zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt, befindet sich das beeindruckende **Museo Universitario de Arte Contemporáneo** mit Ausstellungen von Künstlern aus aller Welt. Man sollte ebenfalls den **Espacio Escultórico** besuchen und auch das **Estadio Azteca**, Austragungsort diverser sportlicher Veranstaltung und riesiger Konzerte, ist einen Besuch wert. Hier kann man geführte Touren mitmachen.

Coyoacán, Kulturtourismus: <http://www.youtube.com/watch?v=oEnoBAI3yR8>

## CUAJIMALPA

Die größte Attraktion dieses vorrangig ländlich geprägten Stadtbezirks ist der **Parque Nacional Desierto de los Leones** <http://www.youtube.com/watch?v=LRsDF6wz2BY>

Es handelt sich hier um eine waldige Anhöhe, wo sich das ehemalige Kloster **Ex Convento de los carmelitas descalzos** befindet, dessen Kreuzgang als Galerie für zeitgenössische Kunst fungiert (es werden auch Führungen angeboten). Die waldreiche Gegend ist ideal, um ausgiebige Spaziergänge zu machen. Genießen Sie eine frisch zubereitete Forelle in der Gaststätte **Los Peteretes**, oder mexikanische Snacks in dem Markt **La Venta**. Der **Bosque El Ocotal** ist ebenfalls ein idealer Ort, um Sport zu treiben oder spazieren zu gehen. Das Zentrum von Cuajimalpa, mit seinem Hauptplatz und Pavillon, hat den Charme eines kleinen Dorfes behalten.

## CUAUHTÉMOC

Die Altstadt und das Herz von Mexiko-Stadt. Beim **Templo Mayor** <http://youtu.be/AjiCEg-RpeM> handelt es sich um die Überreste der Aztekentempel, die hier einst erbaut wurden, gleich neben der **Catedral Metropolitana** <http://youtu.be/CLj-DdJ8d5N4> der größten Kathedrale Amerikas. Das Innere des **Palacio Nacional**, der Sitz der Regierung, ist mit Wandgemälden von Diego Rivera verziert, während

der **Palacio de Bellas Artes** [http://youtu.be/o\\_tnBhHSTEU](http://youtu.be/o_tnBhHSTEU) ebenfalls diverse Werke der großen Wandmaler Mexikos vorzuweisen hat. Dort finden Konzerte, Theater- und Tanzvorführungen statt sowie Ausstellungen. Direkt daneben befindet sich die **Alameda**, der Hauptpark des Zentrums. Die **Plaza Garibaldi** ist das Zuhause der **Mariachis** und ein Ort wo allerlei Feste gefeiert werden. Auf dem **Paseo de la Reforma** gibt es zahlreiche Monumente und Statuen, wie die des Cristóbal Colón und des **Ángel de la Independencia**. Das **Monumento a la Revolución** und sein Vorplatz ehren die Helden der nationalen Geschichte. Die Stadtviertel **Roma** und **Condesa** sind aufgrund ihrer zahlreichen Läden, Galerien, Bars und Restaurants auf jeden Fall einen Besuch wert.

## GUSTAVO A. MADERO

Die **Basílica de Guadalupe** <http://youtu.be/hsSSmIvKsNY> ehrt die Schutzheilige von Mexiko, die Jungfrau Morena, die der Geschichte nach 1551 Juan Diego erschienen war. Die große Tempelfeier findet am 12. Dezember statt. An diesem Tag verwandelt sich der Tempel in einen Wallfahrtsort für Millionen von Gläubigen.



BASÍLICA DE GUADALUPE



PALACIO DE BELLAS ARTES

Viele von ihnen kommen per Fahrrad oder zu Fuß aus dem ganzen Land angereist. Verkäufer, die allerlei religiöse Objekte anbieten, überschwemmen das Stadtviertel. Man kann ebenfalls das **Acueducto de Guadalupe** bewundern, welches im XVIII. Jahrhundert gebaut wurde. Das **Instituto Politécnico Nacional** beherbergt das Planetarium **Planetario Luis Enrique Erro** <http://youtu.be/5ZAUbziPAbE> wo man mit Hilfe von Spitzentechnologie das Universum auf eine didaktische Art und Weise erforschen kann. Auf dem Gelände gibt es auch ein Wandbild, das die Geschichte der Astronomie erzählt. Der **Zoológico San Juan de Aragón**, bietet nicht nur verschiedene Tierarten, sondern auch ein vielseitiges Freizeitangebot.

## IZTACALCO

Im **Palacio de los Deportes** finden internationale Konzerte, Messen und Ausstellungen statt und er ist Teil der **Ciudad Deportiva**, die auch das **Autódromo** umfasst. Das **Foro Sol** ist ebenfalls Austragungsort von Konzerten und Sportveranstaltungen. Der in der Nähe gelegene **Parque Escuela Urbano Ecológico** besteht aus einer Grünfläche, die zum Umweltbewusstsein seiner

Besucher beitragen soll. Im Zentrum des **Barrio de la Asunción** liegt die **Plaza San Matías**, deren **Parroquia** und **Ex Convento** auf 1564 datiert werden. In dem Barrio de Santiago befindet sich eine der ältesten und traditionsreichsten **Pulquerias** der Stadt, **Los Hombres Sin Miedo**. Chroniken und Erzählungen aus Mexiko: <http://www.youtube.com/watch?v=c6By2vEO5UY>

## IZTAPALAPA

Iztapalapa ist ein Stadtbezirk, der in ganz Mexiko aufgrund seiner Inszenierung der Passion am Karfreitag bekannt ist, wenn hier die Kreuzigung Christi auf dem Gipfel des Hügels **cerro de La Estrella** nachgespielt wird. Auf dem Hügel werden Führungen angeboten. Hier wurden vor kurzem archaische Reste gefunden, über die man im **Museo del Fuego Nuevo** mehr erfahren kann. Am Fuße des Hügels liegt der **Ex Convento de Culhuacán**, der 1607 am Ort einer bedeutenden toltekischen Siedlung erbaut wurde und in dessen Museum Figuren von prähispanischen Gottheiten ausgestellt werden. Einer der größten Fischmärkte der Welt ist **La Nueva Viga** und wenn man an einer Führung zu früher Stunde teilnimmt, kann man eine beeindruckende Vielfalt an Spezies bestaunen, die zum Verkauf angeboten werden. Besuchen Sie den Parque Cuitláhuac. Chroniken und Erzählungen aus Mexiko: [http://youtu.be/\\_3VySKlcxew](http://youtu.be/_3VySKlcxew)

## MAGDALENA CONTRERAS

**Los Dinamos** ist ein Naturschutzgebiet am südlichen Rande der Stadt, wo der Fluss

Magdalena entlang fließt, der einzige überirdische Fluss der Stadt, der sich über 12.8 Kilometer durch das Tal und eine Reihe von Schluchten zieht, wo er auch Stromschnellen bildet. Ein idealer Ort, um Spazieren zu gehen, Mountainbike zu fahren, auf den über 32 km langen Pfaden zu reiten oder sich Abzuseilen. Die archaische Stätte **Mazatépetl** verfügt über zahlreiche Monumente der Otomí Kultur. In der kleinen barocken Kirche **Iglesia de la Magdalena Atlitic**, wird immer am 22. Juli ein großes Fest gefeiert. Im **Parque Ejidal San Nicolás Totolapan**, einem Wald, werden mehrere Sport- und Freizeitaktivitäten angeboten.

## MIGUEL HIDALGO

Der **Bosque de Chapultepec** beherbergt einige der wichtigsten Museen der Stadt, wie z.B. das **Museo Nacional de Antropología** mit einer umfangreichen Sammlung an Objekten der Landesgeschichte; das **Museo de Arte Moderno**, das eine Retrospektive der mexikanischen Kunst aus dem 20. Jahrhundert zeigt; das **Museo Rufino Tamayo**, wo man zeitgenössische Kunst bewundern kann und das **Papalote Museo del Niño**, eine kleine Welt der Wunder.



MUSEO NACIONAL DE ANTROPOLOGÍA

Der Park ist in drei Bereiche unterteilt und verfügt auch über einen **Zoo**, das **Castillo de Chapultepec** —wo sich auch das **Museo Nacional de Historia** befindet—, das **Museo de Historia Natural** und einen großen See, wo man Tretboote ausleihen kann. In **Polanco** findet man renommierte Boutiquen mit Luxusartikeln auf der Straße Presidente Masaryk sowie Kunstgalerien wie die **Sala de Arte Público Siqueiros** und ein paar der besten Restaurants der Stadt. Polanquito und der Parque Lincoln sind ebenfalls sehr angenehme Orte, um spazieren zu gehen. Das **Museo Soumaya** beherbergt eine Sammlung zeitgenössischer Kunst und der **Parque Bicentenario** verfügt über Gewächshäuser, die unterschiedlichen Klimazonen der Erde nachempfunden wurden. Tourismus Miguel Hidalgo: <http://youtu.be/GX863FPsBNk>

## MILPA ALTA

Jeden Oktober wird in dem kleinen Dorf **San Pedro Atocpan** die **Feria del Mole** gefeiert, wo sich mehr als 500 Aussteller aus unterschiedlichen Teilen des Landes einfinden, um die zahlreichen Variationen von **Mole** —einer dickflüssigen Soße, die mit einer Vielzahl von Zutaten wie u.a. Sesam, Mandeln, getrockneten Chilis, Pinenkernen und Schokolade hergestellt wird und dessen Farbvariationen von schwarz bis grün und orange bis rot reichen—. Man kann hier alle möglichen Variationen probieren und mit nach Hause nehmen. Gourmets sollten auch auf jeden Fall den Mercado de Nopales besuchen. Das **Centro de Educación Ambiental Tepenahuac** bietet didaktische Aktivitäten rund um



FERIA DEL MOLE

Landwirtschaft und nachhaltige Energie an. Am Totentag findet die **Feria de Globos de Cantoya** in San Agustín Ohtenco statt. Chroniken und Erzählungen aus Mexiko: <http://youtu.be/wpGNXDkFGBM>

## TLÁHUAC

Die Feierlichkeiten des Totentages in dem Dorf **San Andrés Mixquic** <http://youtu.be/ahUuWc9UME> sind die bekanntesten und farbenfrohesten des Zentrum des Landes. Der Hof der **Casa de Cultura de la Parroquia de San Andrés** beherbergt eine kleine archaische Stätte, **Mixquixtli**, wo man zahlreiche Figuren und Skulpturen bewundern kann. Das Kirchenweihfest der Parroquia wird am 30. November gefeiert. **San Pedro Tláhuac** ist das größte der sieben Dörfer, die der Stadtbezirk umfasst, mit einem wunderschönen im Schatten von Palmen gelegenen Platz, auf dem sich der **Templo y Ex Convento de San Pedro Apóstol** befindet. Auf dem See **Lago de los Reyes Aztecas** <http://youtu.be/iIDxoqxrCO4> kann man Bootsfahrten mit den **Trajineras** machen, um Vögel zu beobachten. Es gibt auch ein kleines Museum mit prähispanischen Ausstellungsstücken.